

- Das Notensystem ist alphabetisch aufgebaut. Allerdings geht das Alphabet in der Musik nur bis G! Die Töne gehen somit von a-g, danach folgt die nächst höhere Klangreihe **a,b,c,d,e,f,g**. Und so weiter!
- Die Töne der 4 Zwischenräume ergeben, von unten gelesen, das engl. Wort „**face**“ (=Gesicht).
- Mit Hilfe dieser Eselsbrücke „FACE“ können die umliegenden Töne alphabetisch abgeleitet werden, z.B. ein Ton höher als **a** liegt **b**; eins höher als **c** liegt **d** usw.

5. Schreibe das Notenbild ab und beschrifte die Töne. Wende „FACEabcdefg“ an.

